

14.2.2026

Author

STUMPF, Gerrit Hellmuth

Title

Ungeschriebener Parlamentsvorbehalt und akademische Selbstverwaltungsgarantie : ein Beitrag zur Reichweite der Satzungsautonomie wissenschaftlicher Hochschulen im Bereich des Promotionswesens / Gerrit Hellmuth Stumpf

Publisher

Tübingen : Mohr Siebeck, 2017

Collation

XXXIV, 839 S.

Publication year

2017

Series

(Studien und Beiträge zum Öffentlichen Recht ; 32)

ISBN

978-3-16-154581-8

Source/Footnote

Zugl.: Dissertation, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 2013

Inventory number

79405

Keywords

Promotion : allgemein ; Hochschule : Verfassung und Selbstverwaltung ; Freiheit von Forschung und Lehre

Abstract

Zwischen dem Anspruch der Hochschulen, den Zugang zur Promotion exklusiv regeln zu wollen, und

14.2.2026

der vom Bundesverfassungsgericht im Lichte der Lehre vom ungeschriebenen Parlamentsvorbehalt gezogenen Autonomiegrenze besteht eine Diskrepanz. Diese bildet für Gerrit Hellmuth Stumpf nicht nur den Ausgangspunkt für die Untersuchung, der – vermeintlich längst geklärt geglaubten – Frage, wer, akademischer Satzungs- oder Parlamentsgesetzgeber, den Zugang zur Promotion regeln darf, sondern auch den Anlass, um in diesem Kontext der Existenzberechtigung institutioneller Garantien im Bereich der Wissenschaftsfreiheit, dem Verhältnis von Art. 5 Abs. 3 Satz 1 GG zu den landesverfassungsrechtlichen Selbstverwaltungsgarantien, dem damit zusammenhängenden Verhältnis von Landes- und Bundes(verfassungs-)recht und der (demokratischen) Legitimation der akademischen Satzungsgeber im Vergleich zu der des Parlamentsgesetzgebers nachzugehen.(HRK / Abstract übernommen)

Signature

O 12 STUM